

Back on Stage: Stadthalle Karlsruhe nach umfassender Modernisierung zurück am Kongress- und Veranstaltungsmarkt

Modernisierte Stadthalle stärkt Karlsruhes Rolle als internationaler Kongressstandort / „Public Opening“ am 6. November

Karlsruhe, 14. September 2026. Ein bedeutender Meilenstein für Karlsruhe: Nach fast zehnjähriger Modernisierungsphase kann die Stadthalle wieder in Betrieb gehen. Seit 2017 wurde das Veranstaltungsgebäude umfassend erneuert und für die Anforderungen moderner Kongresse, Tagungen und Veranstaltungen weiterentwickelt. Mit ihrer Wiederinbetriebnahme stärkt die Stadthalle die Bedeutung Karlsruhes als leistungsfähigen und zukunftsorientierten Kongressstandort und schafft Raum für nationale und internationale Veranstaltungen in der Stadt.

„Ich freue mich sehr, dass die modernisierte Stadthalle, die das Herzstück des Gebäudeensembles am innerstädtischen Festplatz ist, ab sofort wieder für den Empfang der Bürgerinnen und Bürger sowie (über-)regionaler Gäste zur Verfügung steht,“ sagt Gabriele Luczak-Schwarz, Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe und Aufsichtsratsvorsitzende der Messe Karlsruhe. „Mit ihrem attraktiven Raumkonzept ist die Stadthalle unverwechselbar und ich bin mir sicher, dass die Besucherinnen und Besucher die einladende, lichtdurchflutete Atmosphäre genießen und facettenreiche Veranstaltungen erleben werden.“

„Nach einer intensiven Modernisierungsphase ist die Vorfreude auf den Wiederbetrieb bei unseren Kunden und Mitarbeitenden groß. Wir freuen uns auf inspirierende Veranstaltungen, persönliche Begegnungen und viele besondere Momente und Geschichten, die hier künftig erzählt werden“, ergänzt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe.

Heller Empfang, individuelle Lichtstimmung und digitale Orientierung

Bereits mit Zutritt durch den Haupteingang wird sichtbar, wie sich die Stadthalle mit ihren rund 13.000 Quadratmetern Fläche auf mehreren Ebenen verändert hat. Im Mittelpunkt steht der zentrale Kubus mit fünf großen Sälen, drei im Untergeschoss sowie jeweils einem im Erd- und Obergeschoss. Das rund 2.780 Quadratmeter große Foyer im Erdgeschoss eignet sich als Aufenthalts- und Netzwerkmöglichkeit für Kongresse und Messen. Im Zuge der Modernisierung wurde das Foyer im Norden geöffnet, womit nun auch im Erdgeschoss das Flanieren um den gesamten Weinbrennersaal möglich ist. Für ein helleres und modernes Erscheinungsbild wurden die vorhandenen Holzoberflächen

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB
IDFA | EVVC | ICCA

messe-karlsruhe.de



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-138-00111

sorgfältig aufgearbeitet und aufgehellte. Das Material wurde dabei nicht ersetzt, sondern weiterverwendet und behutsam modernisiert.

Ein digitales Besucherleitsystem sorgt künftig für eine flexible Orientierung im gesamten Gebäude. Über moderne Bildschirme in den Foyers sowie an den Eingängen zu den Sälen und Veranstaltungsräumen lassen sich Wegeleitungen und individuelle Veranstaltungsinformationen darstellen. Ergänzt wird das System durch eine energieeffiziente LED-Beleuchtung im gesamten Gebäude. Unterschiedliche Lichtfarben und Lichtstimmungen ermöglichen eine flexible Ausleuchtung und eine an die jeweilige Veranstaltung angepasste Atmosphäre. Auch die beiden Medienfassaden wurden mit moderner LED-Technik ausgestattet: In ihren Fugen verlaufen insgesamt 906 Laufmeter und insgesamt 30.000 einzeln ansteuerbare LEDs. Das Spektrum reicht von dynamischen, aufmerksamkeitsstarken Szenarien bis hin zu ruhigen, fließenden Hintergrundbespielungen. Die Medienfassaden können so Ausstellungen, Events, Netzwerk- und Abendveranstaltungen atmosphärisch begleiten.

Moderne Räume für Kongresse, Kultur und Begegnung

Die modernisierte Stadthalle bietet auf mehreren Ebenen vielseitige Räume für Kongresse, Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Bankette und weitere Veranstaltungsformate. Der 1.246 Quadratmeter große Weinbrennersaal bietet Platz für bis zu 1.250 Personen. 21 Kuppelleuchten mit umlaufenden LED-Bändern, zwei LED-Wände, eine große Bühne sowie moderne Audio-, Video- und Streamingtechnik ermöglichen individuelle Veranstaltungskonzepte.

Der mit bis zu 1.760 Plätzen größte Saal, der Brahmssaal, eignet sich insbesondere für große Kongresse, Konzerte und Theateraufführungen. Seine Bestuhlung wurde vollständig aufgearbeitet und lässt sich für parlamentarische Formate in Tische umwandeln. Die akustisch optimierte Deckenkonstruktion, eine große Bühne, Dolmetscherkabinen und professionelle Licht- und Videotechnik schaffen optimale Voraussetzungen für unterschiedliche Veranstaltungsformate.

Im Untergeschoss ergänzen der Thoma-, der Hebel- und der Mombert-Saal das Raumangebot. Der Thoma-Saal bietet Platz für bis zu 600 Personen, während Hebel- und Mombert-Saal jeweils bis zu 210 Gäste aufnehmen können. Die Räume eignen sich unter anderem für Vorträge, Firmenveranstaltungen, Break-out-Sessions und kleinere Kongressformate. Moderne Licht-, Video- und Dolmetschertechnik sowie die Anbindung an das gebäudeweite Videonetzwerk sorgen für zusätzliche Flexibilität.

„Mit dem Neff-Saal ist aus dem ehemaligen Restaurant ein moderner und vielseitig nutzbarer Veranstaltungsraum entstanden. Benannt haben wir ihn nach Magdalena Neff, der ersten approbierten Apothekerin Deutschlands“, betont Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe. Der lichtdurchflutete und zugleich vollständig verdunkelbare Saal bietet ideale Voraussetzungen für Firmenveranstaltungen, Empfänge, Pressekonferenzen und Produktpräsentationen. Dank seiner flexiblen Raumgestaltung, der individuell steuerbaren Beleuchtung und der modernen Audio- und Videotechnik lässt er sich passgenau auf unterschiedliche Veranstaltungsformate abstimmen. Gleichzeitig schafft die besondere Lichtatmosphäre eine angenehme und professionelle Umgebung für Austausch, Präsentation und Begegnung.

In den angrenzenden Räumlichkeiten befindet sich eine modern ausgestattete Gastronomieküche, die vom Dienstleister GAUL Catering für Veranstaltungen in der Stadthalle und am gesamten Standort genutzt werden kann.

Ressourcenschonende und moderne Gebäudetechnik

Die Erneuerung der technischen Gebäudeinfrastruktur war der Kern der Sanierung, ein ressourcenschonender Veranstaltungsbetrieb dabei eine wichtige Leitlinie. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf der technischen Infrastruktur, die für den sicheren und energieeffizienten Betrieb des Gebäudes erforderlich ist. Dazu gehören unter anderem die umfassend erneuerte Lüftungs-, Heizungs- und Kühlungstechnik sowie die Sicherheitstechnik, insbesondere im Bereich des Brandschutzes.

Für die Wärme- und Kälteversorgung nutzt die Stadthalle künftig eine Grundwasserwärmepumpe. Drei Entnahmefrühen und vier Sickerbrunnen ermöglichen die geothermische Nutzung des Grundwassers: Im Sommer dient es zur Kühlung, im Winter zur Beheizung des Gebäudes. Jährlich dürfen dafür bis zu 540.000 Kubikmeter Grundwasser entnommen werden. Davon sind rund ein Fünftel für Kühl- und vier Fünftel für Heizzwecke vorgesehen. Weitere Bestandteile des Gebäudekonzepts sind eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie die Begrünung von Dachflächen.

Stadthalle startet mit vielfältigem Veranstaltungsprogramm

Für die Jahre 2026 und 2027 sind bereits 52 Veranstaltungen in der Stadthalle geplant: 38 Kulturveranstaltungen, 18 Kongresse und zwei Gastmessen. Als erste Gäste begrüßte die wiedereröffnete Stadthalle bereits am Samstag, 12. September, die Teilnehmenden des REM Rotaract European Meeting, einem globalen Netzwerk junger Erwachsener unter dem Dach von Rotary International. In der Stadthalle kamen die Teilnehmenden zu einem Galadinner zusammen. Ein weiterer Höhepunkt folgt bereits am 28. September mit dem

Festakt zum 75-jährigen Bestehen des Bundesverfassungsgerichts. Rund 1.000 Gäste werden zu der Veranstaltung erwartet, darunter Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder. Das Event wird live im ZDF übertragen. Am 28. November feiert zudem das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in der Stadthalle die Graduation von rund 3.000 Absolventinnen und Absolventen sowie Promovierenden. Zum Jahreswechsel wird es schließlich besonders farbenfroh und plüschig: Bei der Furvester Convention kommen Tausende Kostümfans zusammen, um gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern.

Auch der Blick auf das Veranstaltungsjahr 2027 zeigt die überregionale Bedeutung der Stadthalle für den Kongressstandort Karlsruhe. Geplant sind unter anderem der Frühjahrskurs der Südwestdeutschen Radiologen sowie das neue Kongressformat DSCX zum Thema digitale Souveränität. Die Veranstaltungen bringen Gäste aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft nach Karlsruhe und unterstreichen die Rolle der modernisierten Stadthalle als vielseitiger Ort für Austausch, Begegnung und Wissenstransfer.

Messe Karlsruhe lädt zum Public Opening am 6. November ein

„Gemeinsam mit den Karlsruherinnen und Karlsruhern möchten wir die Wiedereröffnung unserer Stadthalle feiern. Am ersten Novemberwochenende öffnen wir deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger unsere Türen“, sagt Britta Wirtz. „Die Stadthalle wird dabei selbst zum leuchtenden Mittelpunkt.“ Neben Einblicken in die modernisierten Räumlichkeiten erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Weitere Details werden zeitnah bekannt gegeben.